

Für den Hauptteil der Friedensradfahrt, die Fahrt von Paris bis Moskau, steht die Planung bereits fest, auch wenn noch einiges Organisatorisches unterwegs ausgearbeitet werden muss. Deshalb läuft hierfür nun ein verbindliches Anmeldeverfahren (Reiseabschnitt 1). Für die Weiterfahrt mit der transsibirischen Eisenbahn und die Weiterreise in Japan sind die Details noch nicht mit unseren Partnern vor Ort geklärt, daher können wir zu den genauen Konditionen und Kosten noch keine verbindlichen Angaben machen (Reiseabschnitt 2 und 3). Aus diesem Grund wird die Anmeldung hierfür als Interessenbekundung verstanden, damit wir planen können und noch nicht als verbindliche Anmeldung.

Abschnitt	Zeitraum	Konditionen	Kosten
1) Paris – Moskau (Fahrrad)	6. Mai – 9. Juli	EU-Bürger: Tagesbeitrag 29€/Tag für Unterkunft und Verpflegung (weitere Details für Bürger anderer Staaten siehe TN-Bedingungen)	1856,- €
2) Moskau – Wladiwostok (Transsibirische Eisenbahn)	10. Juli – 21. Juli	Schlafwagen; Details siehe unten	Bspw. 818,-€ (variabel)
3) Wladiwostok – Hiroshima/Nagasaki (Fähre, ggf Rad fahren, pilgern, Zug)	22. Juli – 10. August	Fähre: Economy Class Japan: Wir schließen uns dem großen <i>Peace March</i> an	Fähre 275,-€ + ?

Diese Tabelle wird baldmöglichst vervollständigt und konkretisiert! Ebenso werden nachstehende Erläuterungen ggf ergänzt!

Reiseabschnitt 1:

Den Teilnahmebedingungen ist zu entnehmen, womit man hier zu rechnen hat, weil es sich um die gleichen Abläufe wie bei den Friedensradfahrten in der Vergangenheit handelt. Begrenzt und gegen Kostenbeitrag wird es die Möglichkeit geben, Fahrräder im Begleitfahrzeug von Moskau nach Deutschland zurück zu transportieren. Bei Interesse bitte im Anmeldeformular entsprechend vermerken, der Planung halber. Für die nach Japan Weiterreisenden gilt: Eine Fahrradmitnahme in der Transsib ist evt. nur im Rahmen der Kapazitäten der normalen Abteile möglich, da kein zusätzlicher Gepäckwaggon vorgesehen ist. Wer das möchte, kann also sein eigenes Rad mit nach Japan nehmen.

Reiseabschnitt 2:

Während der Fahrt mit der transsibirischen Eisenbahn ist die Unterbringung in Liegewagen im Fahrpreis inbegriffen. Dieser beträgt für Moskau – Irkutsk 265,- €/Person, für Ulan Ude – Wladiwostok 198,- € im Viererabteil. Für Personen, die ihre Fahrräder mitnehmen wollen wird empfohlen, zu dritt ein Viererabteil zu belegen und den vierten Platz für die Räder zu nutzen. Nach Dreisatz beträgt der Fahrpreis dann für jeden 353,33 € + 264 € (anstatt 265 + 198). Hinzu kommt die Selbstversorgung im Bordrestaurant (Frühstück ab 10€; Mittag-/Abendessen ab 14€) oder durch Einkäufe an den Bahnhöfen während der – allerdings mit 20-35 Minuten recht kurzen – Haltezeiten. Die Fahrkarten sind personenbezogen ähnlich wie Flugtickets und in jedem Wagon gibt es Zugbegleiter (-innen), die sie kontrollieren. Dieser Abschnitt ist in zwei Etappen geteilt und zwar geht es von Moskau aus zunächst in vier Tagen nach Irkutsk. Dort wollen wir zwei Pausentage

einlegen (drei Übernachtungen zu 15€/pro Pers/Nacht im Mehrbettzimmer zzgl. Frühstück 6€/Pers/Tag; ins also 63 €). Dann fahren wir mit dem Bus zur Anlegestelle in Listwjanka (7€/Person; ggf zzgl. Fahrradtransfer 3€). Die Schifffahrt nach Baikalsk (180 km/5 Stunden Dauer) kostet 195€/Person. Dann fahren wir mit dem Bus 184 km nach Ulan Ude, wo es wieder in die Transssib geht und dann bis Wladiwostok: weitere drei Tage Zugfahrt wie oben beschrieben. Der Gesamtpreis für diesen Abschnitt beträgt zum Beispiel mit allen Mahlzeiten ohne Fahrradmitnahme 818,- €, mit der vorgeschlagenen Fahrradmitnahme 975,- €. Die hier angegebenen Preise entsprechen einem aktuell eingeholten Angebot eines russischen Reisebüros und können sich noch geringfügig ändern, wenn wir eine konkrete Personenzahl nennen. Ebenfalls ändern sich vielleicht noch Details im Ablauf am Baikalsee.

Reiseabschnitt 3:

Wir fahren mit der Fähre von Wladiwostok nach Sakaiminato. Die Fähre fährt wöchentlich, d.h. wir fahren am Mittwoch den 22.7.2020 um 15 Uhr ab Richtung Donghae (Südkorea), wo am nächsten Tag von 10 Uhr bis 15 Uhr Aufenthalt ist, bevor es dann weitergeht nach Japan. Am Freitag den 24.7. um 9 Uhr kommen wir in Japan an. Die Economy-Class auf dem Schiff ist ein großer Bereich, wo in jedem Raum 12-100 Personen gemeinschaftlich unterkommen. Es gibt Stockbetten oder Futonmatratzen. In beiden Fällen wird Bettzeug gestellt und sanitäre Anlagen stehen gemeinschaftlich zur Verfügung.

Für die Reise nach Hiroshima ist geplant, dass wir uns je nach dessen Zeitplan dem nationalen *Peace March* anschließen, der schon am 6. Mai in Tokyo startet und am 4. August in Hiroshima eintrifft. Noch nicht abschließend geklärt ist ob die Möglichkeit besteht, mit Leihrädern bzw eigenen mitgenommenen Rädern die circa 200 km zum Routenanschluss an die Pilgerer zu fahren oder ob hier mit dem Zug gereist wird. Für diese jährlich stattfindende Pilgeraktion werden im besonderen Gedenkjahr 75 Jahre nach dem Abwurf der Atombomben 100.000 Teilnehmende erwartet, wie uns die Organisatoren bestätigten, und wir sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Ebenso sind wir eingeladen, an der *World Conference* teilzunehmen, die zwischen dem 2. und 9. August in Hiroshima und Nagasaki stattfindet. Die Reise von Hiroshima nach Nagasaki muss jedoch mit dem Zug geschehen, da beide Orte zu weit auseinander liegen. Wie es mit Möglichkeiten aussieht, doch auch in Japan mehr Fahrrad zu fahren oder vielleicht sogar von Sakaiminato nach Hiroshima komplett Fahrrad zu fahren wird parallel von einigen unserer Organisatoren recherchiert. Um den Gedenktag zu respektieren findet unser Abschlussfest erst am 10. August statt und dann trennen sich die Wege. Einige Tourteilnehmer haben noch weitere Pläne in Asien, einige werden über Land zurückreisen entsprechend dem Hinweg, einige werden evt. fliegen. Aus diesem Grund ist die Rückreise privat zu organisieren.